

DB Cargo: Personalabbau? Nicht mit uns!

Der Vorstand der DB Cargo plant in der Muttergesellschaft, der DB Cargo AG, einen massiven Personalabbau. Betroffen davon: 1.800 Kolleginnen und Kollegen! Das kann nicht die Lösung für die wirtschaftliche Schieflage der DB Cargo sein.



Copyright: Deutsche Bahn AG / Wolfgang Klee

„Die Vorstände machen Fehler, und unsere Kolleginnen und Kollegen sollen die Zeche zahlen. Dem stellen wir uns entschieden entgegen!“, sagt die stellvertretende EVG-Vorsitzende Cosima Ingenschay.

Bei den aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel ist es zudem geradezu absurd, dass die DB Cargo AG kaputtgespart werden soll.

Die EVG fordert:

- Erhalt der drei Säulen des Güterverkehrs (EV, GV und KV) bei der DB Cargo AG – das Unternehmen ist zukunftsstark zu sichern!

- Keinen Personalabbau bei der DB Cargo AG, keine Verlagerung von Tätigkeiten zu Tochtergesellschaften!
- Statt Verlagerung kann das „Arbeiten in Arbeitszyklen“ (freiwillige Flexibilisierung) angewendet werden. In den Tarifverhandlungen hieß es, dass das für den Erhalt der Arbeitsplätze bei der DB Cargo AG notwendig sei.

Stoppt die Zerschlagung des Güterverkehrs der Deutschen Bahn. Sofort!
Unverzüglich!

In der bevorstehenden Sitzung des Konzernaufsichtsrates werden wir das thematisieren und hartnäckig nachhaken!

Downloads



Aushang

(PDF, 79.32 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Gueterverkehr/2023-09-22__Personalabbau_DB_Cargo_AG.pdf)